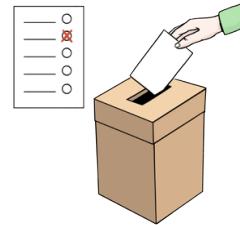


AM 24. SEPTEMBER IST DIE WAHL ZUM DEUTSCHEN BUNDES-TAG.

WÄHLEN SIE DIE FDP.



Im folgenden Text steht:

- Welche Meinung wir zu wichtigen Themen haben.
- Was wir machen wollen, wenn wir bei der Wahl gewählt werden.

Im Moment verändern sich viele Dinge.

Und zwar in Deutschland.

Und auch auf der ganzen Welt.



Wir von der Partei FDP finden:

Wenn sich Dinge verändern, braucht man neue Ideen.

Schlecht finden wir Leute, die sagen:

„Wir haben das schon immer so gemacht.“

Darum müssen wir das auch weiter so machen.“

Wir wollen nicht in die Vergangenheit schauen.

Wir wollen lieber in die Zukunft schauen.

Denn wir glauben:

Durch die Veränderungen werden alle Menschen in Deutschland ganz neue Möglichkeiten bekommen.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Christian Lindner".

Christian
Lindner



GUTE AUSBILDUNG FÜR ALLE.

Alle Menschen in Deutschland sollen eine gute Ausbildung bekommen.

Sie soll schon in der Kinder-Tagesstätte anfangen.
Und sie soll ein ganzes Leben lang gehen.

Dabei soll es egal sein, ob die Eltern von Kindern viel Geld haben oder nicht so viel.

Deutschland soll mehr Geld für Schulen, Hoch-Schulen, Universitäten und Ausbildung ausgeben.



Was Schüler lernen.

In jedem Bundes-Land gibt es Listen.
Darin steht: Was die Schüler lernen sollen.
Die Listen sind in jedem Bundes-Land anders.

1. -----
2. -----
3. -----

Wir finden: In ganz Deutschland sollen die gleichen Listen gelten.

Denn dann lernen alle Schüler in Deutschland das Gleiche.

Und dann haben sie die gleichen Chancen.
Und das ist gut für ganz Deutschland.

Computer und Internet in Schulen.

Wir wollen mehr Geld für Computer und Internet in Schulen ausgeben.

Genauer: 1000 Euro oder mehr für jeden Schüler.
Und zwar in den nächsten 5 Jahren.



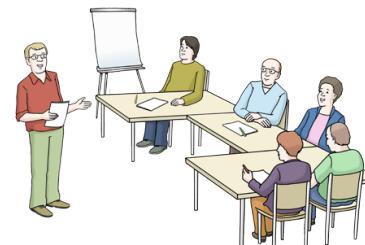
Denn: Für viele moderne Berufe muss man sich gut mit Computern und dem Internet auskennen.

GUTE AUSBILDUNG FÜR ALLE.

Fort-Bildung für Lehrer.

Lehrer sollen immer wieder Fort-Bildungen machen.

Dann lernen sie immer wieder neue Dinge.
Und sie können die Schüler besser unterrichten.



Mehr Freiheit für Schulen.

Schulen sollen mehr selbst entscheiden können.

Zum Beispiel:

- Wofür sie Geld ausgeben.
- Wie sie ihre Arbeit regeln.
- Welche Schwer-Punkte sie machen wollen.



Das bedeutet: In welche Themen sie besonders viel Arbeit stecken wollen.

Sie sollen also mehr Verantwortung übernehmen.

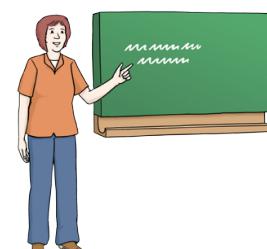
Mehr Lehrer für schwierige Schulen.

In manchen Schulen gibt es viele Probleme mit den Schülern.

In diesen Schulen soll es mehr Lehrer geben als in anderen Schulen mit der gleichen Schüler-Zahl.

So können die Lehrer sich besser um die Schüler kümmern.

Die Schüler bekommen dann die gleichen Chancen wie an anderen Schulen.



GUTE AUSBILDUNG FÜR ALLE.

Die besten Schulen auf der Welt.

Deutschland soll die besten Schulen auf der Welt haben.

Darum wollen wir unsere Schulen überprüfen.
Dabei sollen auch die Eltern und die Schüler mitmachen.

Wir wollen prüfen:

- Was funktioniert gut an den Schulen?
- Was funktioniert nicht so gut?
- Was können die Schüler schon gut?
- Was können sie noch nicht so gut?



Die Ergebnisse wollen wir dann ins Internet stellen.
Dann kann sie sich jeder anschauen.
Und dann kann man die Schulen verbessern.

AMT FÜR COMPUTER UND INTERNET.

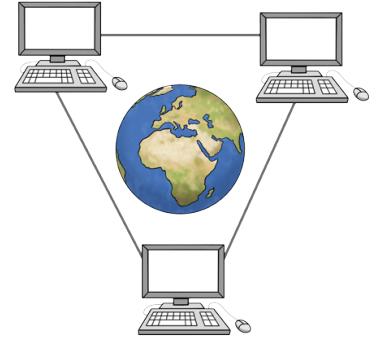
Besonders wichtig für ein modernes Land sind zum Beispiel Computer und Internet.

Darum wollen wir ein Ministerium für Computer und Internet.

Wir nennen es: **Digital-Ministerium**.

Ein Ministerium ist ein besonders wichtiges Amt.
Es beschäftigt sich mit einem bestimmten Thema.
Und kümmert sich um dieses Thema in ganz Deutschland.

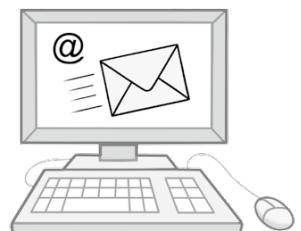
Das Ministerium soll dafür sorgen, dass Deutschland bei Computern und beim Internet ganz vorne dabei ist.



Schnelles Internet.

In ganz Deutschland soll es schnelles Internet geben.

„Schnelles Internet“ bedeutet:
Man will etwas herunterladen.
Aber man hat nur langsames Internet.
Dann dauert das Herunterladen vielleicht mehrere Stunden.



Wenn man schnelles Internet hat, dann dauert es vielleicht nur ein paar Sekunden.

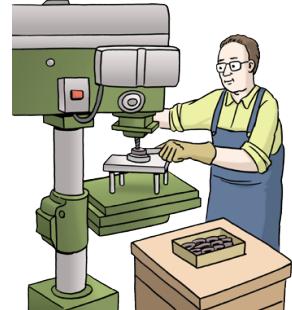
Für viele Firmen ist schnelles Internet wichtig.
Und auch für viele Menschen.

DAS ARBEITEN VERÄNDERT SICH.

Es entstehen neue Berufe.
Und viele Menschen haben sehr gute Ideen für
neue Geschäfte.

Viele alte Gesetze passen nicht gut zu den
neuen Geschäfts-Ideen.
Man hat vielleicht eine gute Idee.
Man darf dann aber kein Geschäft daraus machen.

Darum wollen wir die Gesetze verändern.
Dann können mehr Menschen mit ihren Ideen
auch wirklich Geld verdienen.



Neue Gesetze für Arbeits-Zeiten.

Viele Menschen arbeiten heute nicht mehr unbedingt
in einem Büro.
Sie arbeiten zuhause am Computer.

Darum wollen wir neue Gesetze für Arbeits-Zeiten
machen.
Damit mehr Leute selbst entscheiden können,
wann sie arbeiten.



Es soll für die Arbeits-Zeit nur eine einzige
Regel geben.
Und zwar: In jeder Woche darf man höchstens
48 Stunden arbeiten.

MEHR SICHERHEIT.

Wir wollen mehr Sicherheit in Deutschland.

Manche Menschen finden:
Dafür braucht man strengere Gesetze.

Wir finden: Das stimmt nicht.

Man braucht dafür mehr Polizisten.

Und man braucht mehr Staats-Anwälte.

„Staats-Anwälte“ sind besondere Anwälte.
Sie sorgen zum Beispiel dafür, dass Verbrecher
vor einen Richter kommen.



MEHR SICHERHEIT.

Persönliche Infos.

In der modernen Welt gibt es viele verschiedene Infos zu einer Person.
Man nennt das auch: personen-bezogene Daten.

Zum Beispiel:

- Welche Handy-Nummer eine Person hat.
- Mit wem sie telefoniert hat.
- Welche Internet-Seiten sie sich angeschaut hat.
- Wohin sie in den Urlaub geflogen ist.



Diese Infos kann man sammeln.

Firmen machen das zum Beispiel.

Aber auch Ämter.

Wir sind der Meinung:

Persönliche Infos gehören der Person, die sie betreffen.

Diese Person muss entscheiden, wer die Infos bekommt.

Firmen und Ämter dürfen die Infos nicht einfach sammeln.

Das dürfen sie nur in ganz besonderen Ausnahmen.

Zum Beispiel, wenn ein Gericht das erlaubt hat.

Wir wollen darum Gesetze machen, die das Sammeln von diesen Infos stark beschränken.

FAMILIE.

Neues Kinder-Geld.

Wir wollen das Kinder-Geld neu regeln.

Eltern sollen leichter Geld für ihre Kinder bekommen.

In Zukunft braucht es klarere Regeln.

Damit das Geld auch für die Kinder ausgegeben wird.



Eltern, die sich um Kinder kümmern.

Wir wollen ein modernes Sorge-Recht für Kinder von geschiedenen Eltern.

„Sorge-Recht“ bedeutet: Wer hat das Recht, sich um ein Kind zu kümmern?

Wir finden: Beide Eltern-Teile sollen sich gemeinsam um das Kind kümmern.

Am wichtigsten ist dabei immer folgende Frage:
Was ist am besten für das Kind?



FAMILIE.

Verantwortungs-Gemeinschaft.

Wir wollen ein neues Gesetz machen.

Dabei geht es um eine Verantwortungs-Gemeinschaft.

Das bedeutet:

Mehrere Personen sagen vor einem Amt:
Sie wollen sich umeinander kümmern.

Diese Personen haben dann besondere Rechte.
Und sie haben besondere Pflichten.

Das ist dann so ähnlich wie in einer Ehe.

Denn wir finden: Es ist wichtig, dass Menschen
Verantwortung füreinander übernehmen.

Aber die Ehe ist nicht das Richtige für jeden.



WENIGER STEUERN BEZAHLEN.

Wir wollen, dass die Menschen mehr von ihrem Lohn behalten können.

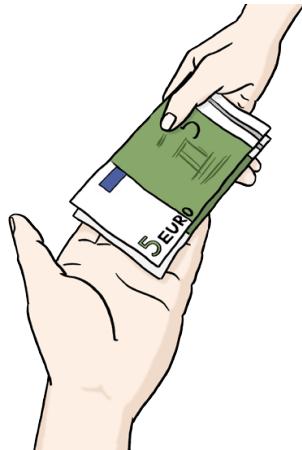
Darum wollen wir ein neues Gesetz für die Einkommen-Steuer machen.

Die Einkommen-Steuer ist ein Teil vom Lohn, den man an den Staat abgeben muss.

Wir wollen außerdem den Solidaritäts-Zuschlag abschaffen.

Und zwar bis zum Jahr 2019.

Der Solidaritäts-Zuschlag ist eine besondere Steuer. Ab einem bestimmten Einkommen muss man sie bezahlen.



Günstigere Häuser und Wohnungen.

Familien sollen leichter ein eigenes Haus kaufen oder bauen können.

Oder sie sollen leichter eine eigene Wohnung kaufen können.

Darum wollen wir die Grunderwerb-Steuer senken.

Das ist eine besondere Steuer.

Man muss sie bezahlen, wenn man ein Haus oder eine Wohnung kauft.

Oder wenn man ein Grund-Stück kauft.



EINFACHERE VERWALTUNG.

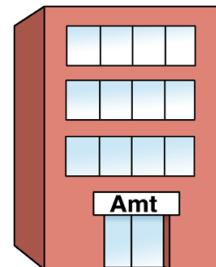
In Deutschland muss viel geplant und geregelt werden.

Es gibt zum Beispiel Ämter, die das machen.
Und auch andere Einrichtungen.

Man nennt das auch: Verwaltung.

Wir wollen die Verwaltung vereinfachen.

Damit sich die Menschen nicht so viel mit den Ämtern beschäftigen müssen.



MEHR MÖGLICHKEITEN FÜR DEN BERUF.

Wir möchten, dass arbeitende Menschen mehr Möglichkeiten haben.

Zum Beispiel:

- Eltern sollen Kinder erziehen und gleichzeitig arbeiten können.
- Arbeit-Nehmer sollen bei ihren Arbeits-Zeiten mehr mitbestimmen können.
- Arbeit-Nehmer sollen mehr von zuhause aus arbeiten können.
- Frauen sollen öfter Berufe machen, die sonst eher von Männern gemacht werden.



Wir finden: Mehr Möglichkeiten für den Beruf sind besser für die Arbeit-Nehmer und für die Firmen.

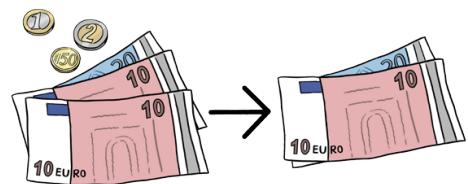
WENIGER SCHULDEN.

Deutschland hat viele Schulden.

Zum Beispiel:

- bei Banken,
- bei Versicherungen
- und bei anderen Ländern.

Unser Ziel ist: Deutschland soll immer weniger Schulden haben.

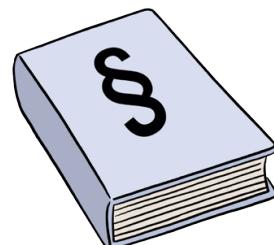


GESETZE ÜBERPRÜFEN.

Die Politiker vom Bundes-Tag machen Gesetze.

Damit regeln sie viele Dinge in Deutschland.

Wir wollen, dass man in Zukunft alle Gesetze überprüft.



Und zwar sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- Was wird das Gesetz in Zukunft kosten?
- Was wird das Gesetz in Zukunft bringen?

Die Idee ist: Wir wollen heute keine Gesetze machen, die für die Menschen in der Zukunft schlecht sind.

EUROPÄISCHE UNION.

Die Europäische Union ist eine Gruppe aus 28 europäischen Ländern.

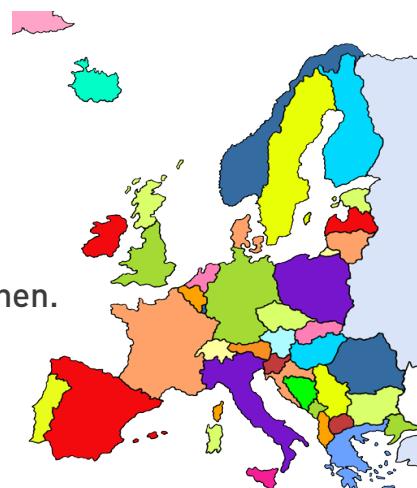
Sie arbeiten zusammen.

Denn sie wollen in Europa eine bessere Politik machen.

Ihre Politik soll nicht nur die einzelnen Länder beachten.

Sie soll ganz Europa beachten.

Deutschland ist Mitglied in der Europäischen Union.



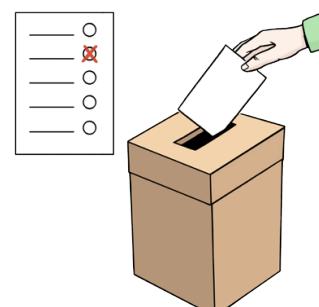
Richtige Wahlen.

Wir wollen, dass die Europäische Union einige Dinge anders macht.

Zum Beispiel:

Es gibt ein Europäisches Parlament.

„Parlament“ nennt man die Politiker, die die Menschen in einem Land vertreten.



Sie werden von den Menschen gewählt.

Und sie machen zum Beispiel Gesetze.

Wir wollen, dass es eine richtige Wahl für das Europäische Parlament gibt.

Also eine Wahl, die in ganz Europa gleich ist.

Und in der man Bewerber aus allen Ländern von der Europäischen Union wählen kann.

EUROPÄISCHE UNION.

Nur ein Treff-Punkt.

Im Moment trifft sich das Europäische Parlament noch in 2 Städten.

Das kostet viel Geld.

Wir finden: Ein Ort zum Treffen reicht.



Besserer Rat der Europäischen Union.

Außerdem gibt es den Rat der Europäischen Union.

Das ist eine Gruppe.

Dort treffen sich Vertreter aus allen Mitglieds-Ländern von der Europäischen Union.

Wir wollen, dass jedes Mitglieds-Land seine Meinung im Rat sagen kann.



So kann die Europäische Union am besten beachten, was die Mitglieds-Länder sich wünschen.

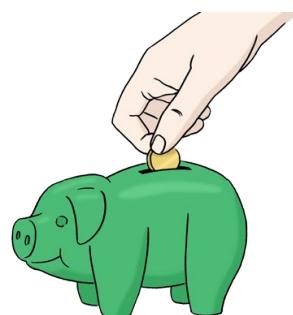
Ordentlich mit Geld umgehen.

Wir finden: Die Länder in der Europäischen Union müssen sich gegenseitig helfen.

Zum Beispiel, wenn ein Land Geld-Probleme hat.

Aber: Jedes Land muss auch alles dafür tun, erst gar keine Geld-Probleme zu bekommen.

Denn sonst benimmt es sich den anderen Ländern gegenüber ungerecht.



EUROPÄISCHE UNION.

Keine Arbeitslosen-Versicherung für ganz Europa.

Wir finden: Die Europäische Union muss sich nicht um alles kümmern.

Erst einmal müssen sich die Mitglieds-Staaten um ihre Angelegenheiten selbst kümmern.

Die Europäische Union soll sich nur um Dinge kümmern,
die ganz Europa betreffen.

Nur so kann sie gut funktionieren.

Ein Beispiel dafür ist die Arbeitslosen-Versicherung.

„Arbeitslosen-Versicherung“ bedeutet:
Jemand verliert seine Arbeit.
Dann bekommt er Geld vom Staat.
Dann hat er Zeit, um sich eine neue Arbeit zu suchen.

Wir finden: Die Arbeitslosen-Versicherung kann jedes Land gut für sich selbst regeln.

Darum wollen wir keine Arbeitslosen-Versicherung für ganz Europa.



EUROPÄISCHE UNION.

Mehr Bank-Zinsen.

Zinsen bedeutet:

Man gibt einer Bank Geld.

Zum Beispiel macht man es auf ein Bank-Konto.

Die Bank bezahlt einem dafür ein bisschen Geld.

Als Belohnung, weil man sein eigenes Geld der Bank gegeben hat.

Im Moment bekommt man von Banken aber kaum Zinsen.

Das hat die Europäische Zentral-Bank so entschieden.

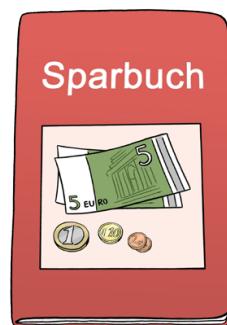
Die Europäische Zentral-Bank ist ein Amt von der Europäischen Union.

Sie kümmert sich um verschiedene Dinge, die mit dem Euro zu tun haben.

Wir finden:

Man muss Zinsen bekommen, wenn man einer Bank Geld gibt.

Darum wollen wir dafür sorgen, dass das in Zukunft wieder so ist.



EUROPÄISCHE UNION.

Wir wollen eine Europäische Union,
die gut arbeiten kann.

Denn die Europäische Union muss viele
Probleme lösen.

Zum Beispiel:

- Sie muss dafür sorgen, dass Flüchtlinge nach Europa kommen können.
Und zwar, ohne dass die Flüchtlinge dafür irgendwelche Gesetze brechen müssen.
- Sie muss die Flüchtlinge gerecht auf die Länder von der Europäischen Union verteilen.
- Sie muss Menschen in anderen Ländern mit Geld helfen.
Und zwar in Ländern, die in Schwierigkeiten sind.



EUROPÄISCHE UNION.

Zusammen-Arbeit auf der ganzen Welt.

Wir sind für ein Europa, das zusammenarbeitet.
Und in dem Firmen miteinander Geschäfte machen können.

Das ist gut für alle.



Ohne ein vereintes Europa hätten wir keine italienische Pizza, keine französische Kleidung und kein irisches Bier.

Wir sind für Globalisierung.

„Globalisierung“ bedeutet:
Länder auf der ganzen Welt arbeiten immer enger zusammen.

Wir sind dafür:
Man muss dafür sorgen, dass die Globalisierung so gut wie möglich funktioniert.
Und zwar für alle Menschen.
Und für die Umwelt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freie Demokratische Partei (FDP)
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin
Telefon: 030 284958-0
E-Mail: info@fdp.de
Internet: www.fdp.de

Der Text wurde übersetzt vom:

NachrichtenWerk
Severiberg 1
36037 Fulda
E-Mail: info@nachrichtenwerk.de
Internet: www.nachrichtenwerk.de

Die Bilder im Text sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Die Publikation wurde gestaltet von:

S&T Digitale Medien GmbH
Flottenstraße 4a
13407 Berlin
Telefon: 030 41479103
Internet: www.st-berlin.de